Validierung Wundmanagement ZWM®

nach 10 Jahren ISO 9001:2008(2000) und ISO 29990:2010

Autoren

G.Kammerlander¹⁾, A.Dvorak²⁾, A. Glaser³⁾

- 1) MBA/akad.BO/DGKP/ZWM®, GF Akademie-ZWM®- KAMMER-LANDER-WFI Schweiz, GF WKZ®- WundKompetenzZentrum - Linz -A, Zertifizierter Wundmanager®" nach §64 GuKG – Embrach – CH, Präsident ARGE ZWM®, Lehrbeauftragter Med. Universität Zürich und ETH-Zürich
- 2) Dipl.-Ing.(FH), MSc, Stv. Leiter Zertifizierungsstelle und Leiter Einzelpersonenzertifizierung der TÜV AUSTRIA CERT GmbH, Wien
- 3) MBA, GF mc&t Management Consulting & Training e.U., Berater und Trainer für Qualitäts-, Projekt-, und Prozessmanagement spezialisiert im Gesundheits-wesen, zertifizierter Auditor, zertifizierter klinischer Abb.1:G.Kammerlander Risikomanager



Schlüsselwörter: BSc in ZWM[®], EWMA – European Wound Management Association, MBA – Master in Business Administration, STGKK - Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Weiterbildung, ZWM[®], Zertifizierter WundmanagerIn, WUWHS – World Union of Wound Healing Societies.

Einleitung

Wundmanagement wird im deutschsprachigen Raum erst seit ca. Anfang der 1990er Jahre gezielt geschult. Im englischsprachigen Raum gehen diese Bildungsangebote zurück bis in die 1980er Jahre (z.B: CRICP in England unter Frau Prof. Christine Moffath). In den 1990ern kamen die internationalen Wundgesellschaften wie die EWMA und die WUWHS mit international ausgerichteten Bildungskonzepten in Englisch dazu.

Seit 2003 hat die Akademie-ZWM® als erste Bildungsinstitution, zumindest im deutschsprachigen Europa, ein Qualitätssicherungssystem auf Basis ISO 9001:2008 (früher 2000) und seit 2012 ISO 29990:2010 eingeführt.

Hintergründe zur Umfrage



Abb. 2: Beispiel eines Basiskurses der Akademie-ZWM®-Zertifiziertes

Mit über 1500 ausgebildeten ZWM® über 9000 Basiswochenund Österreich. besuchern in Deutschland, Schweiz und Italien (Südtirol), ist diese Weiterbildung im deutschsprachigen Europa derzeit erfolgreichste Bildungskonzept welches auf einem 5wöchigen Studiumsverlauf aufge-

baut und durchschnittlich über eine Zeitachse von durchschnittlich 2 Jahren (4 Semester) berufsbegleitend erworben werden kann. Das Besondere dabei ist, daß an jedem Veranstaltungsort in Österreich, Deutschland und der Schweiz dieselben Dozenten mit denselben Vortragsinhalten ein inhaltlich einheitliches Bildungsniveau garantieren. Zur unabhängigen Sicherung der erwachsenengerechten Bildungsqualität wurde das Konzept durch den TÜV AUSTRIA nach ISO 9001:2008 erstmals im Jahr 2003 zertifiziert und wird seither jährlich kontinuierlich überwacht - http://www.wfi.ch/sites/home/tuev.php.

Der Dozentenstab sowie der wissenschaftliche Bildungsrat sind ausserordentlich stabil und garantieren deshalb eine hohe Aktualität, praktisch und wissenschaftlich.

http://www.wfi.ch/sites/schulungen/schulungen wegweiser.php.

Als zusätzliche Stufe der Qualitätssicherung erwarb die Akademie-ZWM® die Zertifizierung nach der ISO 29990:2010 - "Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung" an. Diese noch relative junge Norm legt grundlegende Qualitätsanforderungen an Bildungseinrichtungen fest. Schwerpunkte sind hierbei insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von Curricula, die Evaluierung des Lernens und der Lerndienstleistung, sowie das Management des Lerndienstleisters.

Ergebnisse einer internationalen Umfrage bei ausgebildeten WM®/ZWM® der Akademie-ZWM®

Seit dem Jahr 2000 wurden im Schnitt alle 2 Jahre bei ehemaligen Absolventen der Akademie-ZWM[®] Befragungen/Validierungen schriftlich durchgeführt. Insgesamt konnten so bisher **über 1100 Weitergebildete** aus unserer Gruppe erreicht werden.

An der letzten Validierung (2012-2013) nahmen 240 Personen unserer abgeschlossenen Kurse teil.

Im Anhang finden Sie die wichtigsten Aussagen (N=240) aus der aktuellen Umfrage. Die Auswertung erfolgt vollautomatisch, da die Umfrage online ausgefüllt wird und so direkt zur Auswertung führt. Nachträgliche Eingriffe durch die Akademie-ZWM® sind somit garantiert ausgeschlossen. Bei manchen Fragen waren Mehrfachauswahlen möglich, insbesonders dann wenn eine eindeutige Zuordnung nicht möglich war.

Welcher Berufsgruppe gehören Sie an?

A Altenpflege (22)

B Gesundheits- und Krankenpflege (217) **C** Industrie (2)

D Medizin (6)

E Med. Fachangestellte (3)

F Pharmazie (0)

G Physiotherapie (0)

H Podologie (2)

I Sanitätsfachhandel (5)

Für welche Art von Einrichtung sind Sie derzeit tätig?

A Apotheke (1)

B Arztpraxis (11)

C Fachhandel (7)

D Industrie (4)

E Institut für Lehrzwecke (5)

F Klinik (73)

G Kostenträger (1)

H Pflegedienst ambulant (50)

I Pflegeeinrichtung stationär (34)

J Podologie (2)

K Reha (17)

L Wundzentrum (17)

M Ich bin derzeit nicht berufstätig (2)

In welchem Themenbereich konnten Sie durch die Fort-/ Weiterbildung besonders profitieren?

A Begleiterkrankungen (71)

B Ernährung (75)

C Kompressionstherapie (107)

D Hautpflege (118)

E Indikationen (72)

F Wundbeurteilung (126)

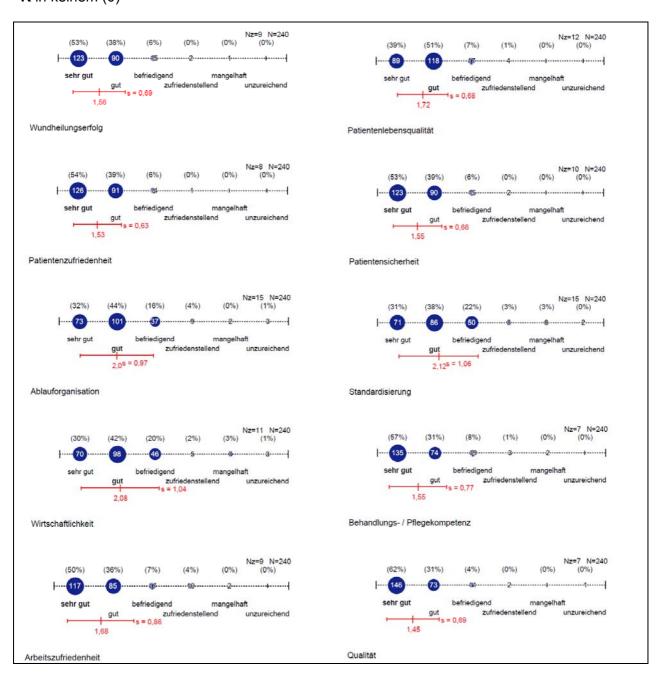
G Wunddokumentation (106)

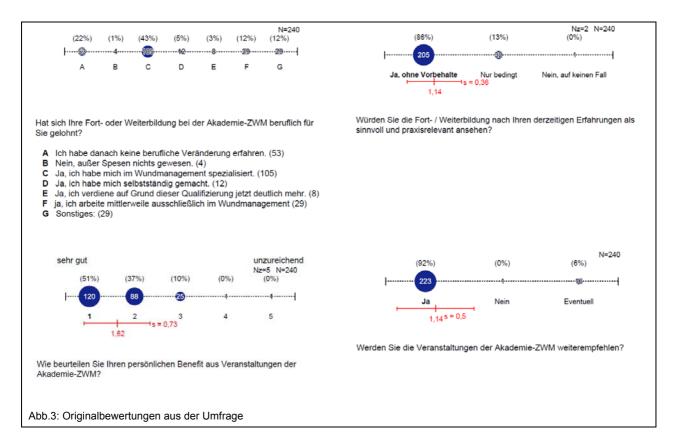
H Wundmanagement Gesamtverständnis (137)

I Wundmittel / Lokaltherapeutika (137)

J in allem (122)

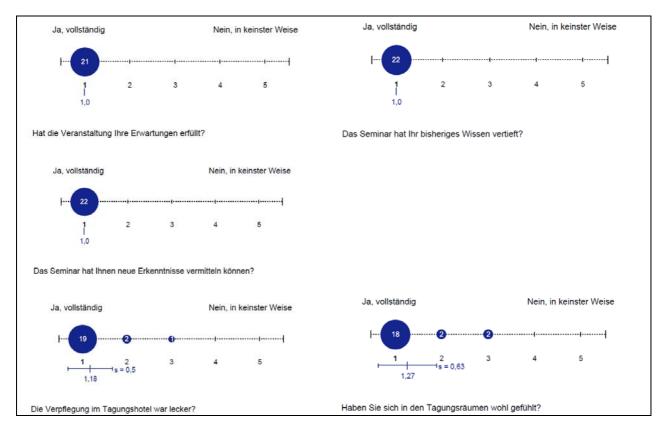
K in keinem (0)

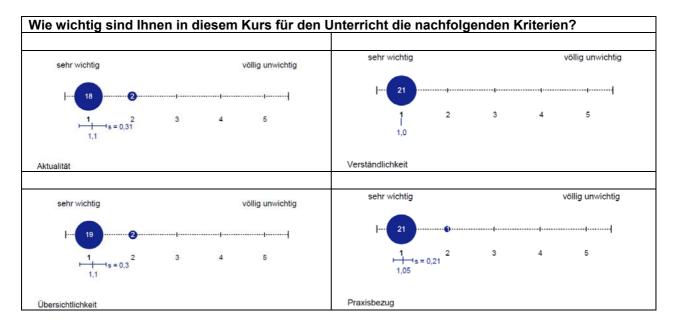




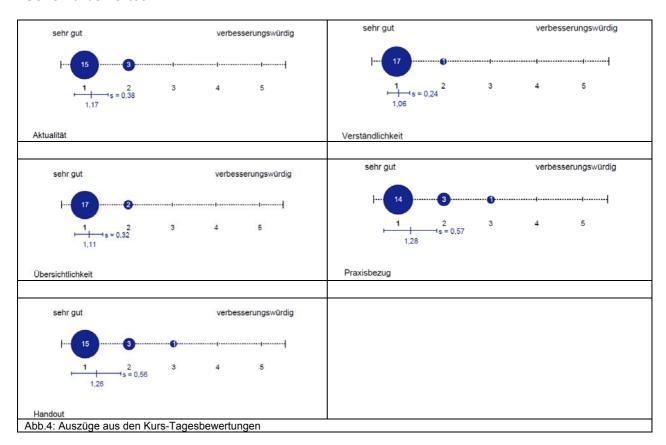
Darüber hinaus wurden seit dem Jahr 1999 **über 10500 Einzelbewertungen** von den einzelnen **Kurswochen** durchgeführt.

Allgemeine Fragen zu diesem Modul





Einzelbewertung der Dozenten – jeder Dozent wird bei jedem Vortrag nach diesem Schema bewertet



Das QM-System beinhaltet einen oberen Maximalwert. Dieser besagt z.B., dass wenn ein Referent 3x schlechter als 2,5 bewertet wird, muss dieser ausgewechselt werden (1= sehr gut, 5 = ungenügend). Selbstverständlich werden zuvor mit dem entsprechenden Referenten Gespräche geführt um den Sachverhalt zu analysieren bzw. das Problem zu einer positiven Lösung zu bringen.

Besondere Weiterentwicklungen – MBA, BSc ab Stufe AZWM®

Seit Juni 2009 können alle erfolgreichen Absolventen des AZWM® Lehrganges zum **MBA** weiter studieren.

Dabei werden alle Kursinhalte und Zeiten bis zum AZWM® voll angerechnet.

Alle AZWM® Absolventen mit Bildungsniveau diplomierte/ Examinierte Gesundheits- und Krankenschwester-/pfleger mit oder ohne Matura (höhere Reife), Arzt-/Ärztin können ohne Umwege direkt in das Masterstudium MBA einsteigen. Dies ist ein bedeutender Zeit- und Ökonomievorteil.

Zusammenarbeit

Das integrative Trainings-/Schulungskonzept des ZWM® weist laufend auf die Notwendigkeit engster Zusammenarbeit innerhalb aller an der Wundbehandlung beteiligten Fachbereiche hin (interdisziplinär, interprofessionell). Hierbei wird stets der internationale Raum auf der Basis des klinischen Austausches und EBM-basierter Fachinformationen eingeschlossen.

Die im Jahr 1999 begonnene Weiterbildung zum ZWM®-Zertifizierten Wundmanager nach §64 GuKG, zusammen mit dem ÖGKV, LV-Steiermark und dem TÜV AUSTRIA wird weitergeführt.

Zur Zeit wird am Bildungskonzept dahingehend gearbeitet, daß es durch die Einbindung in ein universitäres Studienkonzept in einen Universitätslehrgang überführt wird, mit dem Ziel, einen **BSc in (Zertifiziertem) Wundmanagement** zu erhalten.

Die bereits mehrfach durchgeführten Validierungen an ehemaligen Teilnehmern (erstmals im Jahr 2000) zeigen die Praxisrelevanz und Alltagstauglichkeit der Weiterbildung auf.

Korrespondenzadresse

Akademie-ZWM®-KAMMERLANDER-WFI Gerhard Kammerlander Taleggstrasse 23 CH – 8424 Embrach kammerlander@wfi.ch www.wfi.ch